

Vom Chaos zur Ordnung

Am Samstag lud die Kunstgesellschaft zum Atelierbesuch von Martin Wohlwend in Sennwald. Zu sehen gab es auch das Bild «Death of Neda», welches nächsten Monat in New York ausgestellt wird.

Sennwald. – Das Interesse an Martin Wohlwend und seinen Bildern war gross. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und sahen sich die Bilder in den Atelierräumlichkeiten von Martin Wohlwend an. Johanna Noser vom Vorstand der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft begrüsst die Gäste und informiert über die gute Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Bildenden Künste Liechtensteins.

Als Surrealist bezeichnet sich Martin Wohlwend selber. «Ich male aus mei-

nen Gefühlen heraus und lasse mein Unterbewusstsein wirken», erklärte er in einem Interview in seinem grossen Atelier. Nach einer Pause aus familiären Gründen ist er nun wieder intensiv an der Arbeit und hat in den letzten Monaten diverse grosse Werke erstellt. «Hauptsächlich hat mich das Thema Schwarz-Weiss interessiert. Zurück zur Basis. Bleistift, Graphit, was ist mit diesen Materialien machbar. Ich wollte das voll ausschöpfen und mich von Bild zu Bild steigern», so Wohlwend.

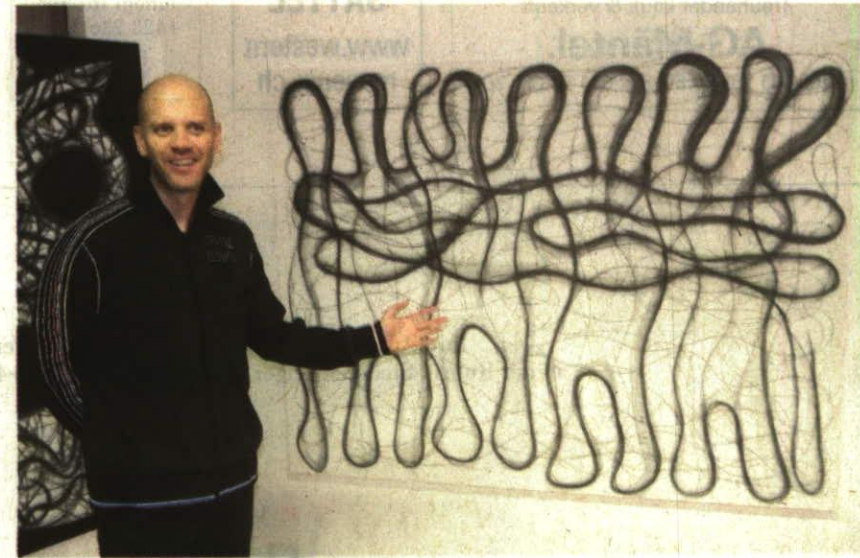
Farbe und Auge

Ein Motto, welches Martin Wohlwend auch immer wieder fasziniert, ist der «Gateway to the soul», wie er das Auge auch nennt. Er hat mehrere Bilder mit überdimensionalen Augen in einer faszinierend farbigen Umgebung gestaltet. «Ich versuche dabei, aus dem Cha-

os zur Ordnung überzugehen. Manchmal bleibt es dabei und manchmal geht es im Verlaufe der Arbeit wieder zum Chaos zurück», erzählte Wohlwend.

New York

Seine Kreation «Death of Neda» thematisiert den Tod einer unschuldigen jungen Frau, welche während der Proteste nach den iranischen Präsidentschaftswahlen 2009 getötet wurde. Das Bild war auch an einer Londoner Onlinegalerie zu finden und erweckte kürzlich das Interesse vom Publizisten des NY Arts Magazine, Abraham Lubelski. Dieser präsentiert nun das Werk nächsten Monat im Rahmen einer Gruppenausstellung in seiner Galerie am Broadway in New York. Martin Wohlwend wird das Bild persönlich liefern und die Gelegenheit für weitere Kontakte nutzen. (pko)



Hängt nächsten Monat in New York: Die Kreation «Death of Neda» des Künstlers Martin Wohlwend. Bild pko